

Frankfurt am Main, 10.12.2018

## eFootball: VBL Club Championship startet mit 22 Clubs aus der Bundesliga und 2. Bundesliga

Im Rahmen der TAG Heuer Virtual Bundesliga (VBL) startet am 16. Januar 2019 die von der DFL Deutsche Fußball Liga und EA SPORTS neu gegründete VBL Club Championship. 22 Clubs aus der Bundesliga und 2. Bundesliga spielen dabei erstmals den Deutschen Club-Meister im eFootball aus.

Die Teams (13 aus der Bundesliga und neun aus der 2. Bundesliga) absolvieren bis zum Saison-Abschluss im März 2019 insgesamt 21 Spieltage mit jeweils elf Begegnungen – eine Rückrunde gibt es nicht. Die einzelnen Begegnungen finden im „Davis-Cup-Format“ statt: Zwei Spiele werden im Modus eins-gegen-eins ausgetragen – eines auf der PlayStation 4 und eines auf der Xbox One. Das dritte Spiel wird im Modus zwei-gegen-zwei auf einer durch den Heimclub zu bestimmenden Konsole ausgetragen. Für jeden Sieg gibt es die gleiche Anzahl an Punkten, so dass sich das Endergebnis aus den Resultaten aller drei Spiele ergibt. Spätestens 48 Stunden vor jedem Spieltag müssen die teilnehmenden Clubs die aufgestellten Spieler aus ihrem VBL Club Championship-Kader benennen. Diese müssen folglich den drei Begegnungen eines Spieltags zugeordnet werden. Die VBL Club Championship wird „levelled-off“ ausgetragen. Das heißt, dass alle Spieler und Teams die gleiche aggregierte Spielstärke von 85 haben.

Dementsprechend kann jeder Club der Bundesliga und 2. Bundesliga mit seinem virtuellen, authentischen Bundesliga-Team antreten, ohne einen Wettbewerbsvorteil oder -nachteil zu haben.

Über die Abschlusstabelle der VBL Club Championship qualifizieren sich die Spieler der ersten sechs Clubs direkt für das VBL Grand Final im Mai 2019, in dem der übergeordnete Titel „VBL Champion“ als Deutscher Meistertitel unter den Einzelspielern ausgespielt wird. Spieler der Clubs auf den Plätzen 7 bis 16 nehmen an den VBL Playoffs teil, über die sie sich für das VBL Grand Final qualifizieren können.

Bereits im Jahr 2012 hatte die DFL in Kooperation mit EA SPORTS mit der VBL als erste professionelle Fußballliga überhaupt einen eFootball-Wettbewerb ins Leben gerufen. Dieser war zugleich der erste direkt in das Spiel EA SPORTS FIFA integrierte Wettbewerb einer Profiligen. Seit der Einführung hat die VBL eine stetig steigende Popularität mit zuletzt mehr als 150.000 Teilnehmern. Weitere Informationen zur VBL gibt es auf [virtual.bundesliga.com](http://virtual.bundesliga.com).

### Die Teilnehmer der VBL Club Championship 2018/19 im Überblick:

**Bundesliga:** FC Augsburg, Hertha BSC, SV Werder Bremen, Eintracht Frankfurt, Hannover 96, RB Leipzig, Bayer 04 Leverkusen, 1. FSV Mainz 05, Borussia Mönchengladbach, 1. FC Nürnberg, FC Schalke 04, VfB Stuttgart, VfL Wolfsburg

**2. Bundesliga:** DSC Arminia Bielefeld, VfL Bochum 1848, SV Darmstadt 98, SpVgg Greuther Fürth, Hamburger SV, FC Ingolstadt 04, Holstein Kiel, 1. FC Köln, SV Sandhausen

[Hier finden Sie zur honorarfreien Verwendung eine Grafik mit den Teilnehmern der VBL Club Championship 2018/19.](#)

[Hier geht es zur Meldung auf dfl.de.](#)

50 | 2018

#### Medienkontakt

Christopher Holschier  
Leiter Unternehmens-  
kommunikation  
T +49 69 / 6 50 05-333  
E [presse@df1.de](mailto:presse@df1.de)

#### Medien-Center

Mitteilungen,  
Akkreditierungsformulare  
und weitere Informationen  
zum Download.



#### DFL Deutsche Fußball Liga GmbH

Guiollettstraße 44-46  
D-60325 Frankfurt/Main  
W [dfl.de](http://dfl.de)  
T [@DFL\\_Official](https://twitter.com/DFL_Official)